

Kutschenrallye durchs Graßfinger Moos



Geländetauglichkeit bewiesen: Franz Sextl und Monika Lipus.

Obwohl es am frühen Morgen des 11. Aprils noch etwas schneite, ließen sich die Teilnehmer der Kutschenrallye nicht von ihrer Fahrt durch das Graßfinger Moos abbringen. Gestartet wurde bei der Gastwirtschaft „Zum Haderecker“ und weiter ging es für die Gespanne durch die beschauliche Landschaft an der Amper. Als Wegweiser dienten Streckenkarten, die von den Fahrern unterwegs in Briefkästen gefunden werden mussten. Demzufolge verlief der Weg über weite Felder und auch

durch waldige Etappen mit einer Wasserfurt, bei der Fahrer und Pferde ihre Geländetauglichkeit beweisen konnten. Hatten die Fuhrwerke nach ca. 15 km den Startpunkt wieder erreicht und alle entdeckten Karten dabei, winkte den Mitwirkenden eine Trophäe in Form eines Gutscheins für die Gastwirtschaft. Dort trafen sich alle Rallye-Teilnehmer bei einem deftigen Mittagessen und ließen die gelungene Veranstaltung gemütlich ausklingen. ■

Kerstin Scherpf